18. Mai 2016



Presse und Kommunikation

MAIN TOWER · Neue Mainzer Straße 52-58 60311 Frankfurt am Main · www.helaba.de

Tel.: +49 (0) 69 / 9132 - 2192

Wolfgang Kuß

E-Mail: wolfgang.kuss@helaba.de

Ursula-Brita Krück

E-Mail: ursula-brita.krueck@helaba.de

Helaba mit Start ins Geschäftsjahr 2016 zufrieden

- Quartalsergebnis mit 138 Mio. Euro vor Steuern knapp unter Vorjahresniveau
- Bankenabgabe und Beitrag zur Einlagensicherung voll verarbeitet
- Ergebnisprognose für 2016 bestätigt

Frankfurt am Main – Die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen hat im ersten Quartal 2016 ein Konzernergebnis vor Steuern von 138 Mio. Euro erzielt. Es liegt knapp unter dem Vorjahresergebnis von 141 Mio. Euro. Nach Steuern betrug das Konzernergebnis 91 Mio. Euro nach 93 Mio. Euro im gleichen Vorjahreszeitraum.

Der Zinsüberschuss sank vor dem Hintergrund der extremen Niedrigzinsphase trotz eines weiterhin guten operativen Kundengeschäftes um 37 Mio. Euro auf 301 Mio. Euro. Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft liegt aufgrund höherer Nettozuführungen Einzelwertberichtigungen mit 39 Mio. Euro über dem Vorjahresniveau. Provisionsüberschuss legte um 3 Mio. Euro leicht auf 85 Mio. Euro zu. Wesentliche Beiträge lieferten das Kundengeschäft im Zahlungsverkehr und Außenhandelsgeschäft, die Vermögensverwaltung sowie das Wertpapier- und Depotgeschäft. Das überwiegend kundengetriebene Handelsergebnis liegt bei 26 Mio. Euro.

Das Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen und Nichthandelsderivaten ist von -2 Mio. Euro auf 67 Mio. Euro angestiegen. Das Ergebnis aus Finanzanlagen stieg um 19 Mio. Euro auf 8 Mio. Euro. Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich um 44 Mio. Euro auf 352 Mio. Euro. In dieser Position ist bereits eine Vollversorgung für die Bankenabgabe, die Sicherungsreserve und die Verbandsumlagen enthalten. Unter Berücksichtigung dieser Effekte liegt der Verwaltungsaufwand leicht über dem Vorjahr.

Die Bilanzsumme des Helaba-Konzerns ist gegenüber dem Jahresende 2015 um 5 Mrd. Euro auf gut 177 Mrd. Euro gestiegen. Das Geschäftsvolumen hat sich um 4 Mrd. Euro auf 205 Mrd. Euro erhöht.

Auf der Aktivseite nahmen die Forderungen an Kreditinstitute einschließlich Barreserve um 2,8 Mrd. Euro und die Handelsaktiva um 1,0 Mrd. Euro zu. Die Forderungen an Kunden nehmen aufgrund des erfreulichen mittel- und langfristigen Neugeschäfts von 4,7 Mrd. Euro (Vorjahresquartal 4,3 Mrd. Euro) leicht auf rund 94 Mrd. Euro zu.

18. Mai 2016



Die harte Kernkapitalquote (CET1) des Helaba-Konzerns beläuft sich Ende März 2016 – ebenso wie zum 31.12.2015 - auf 13,8 Prozent.

Mit dem Quartalsergebnis zeigt sich Herbert Hans Grüntker, Vorstandsvorsitzender der Helaba, zufrieden: "Mit dem Start in das Geschäftsjahr 2016 sind wir zufrieden. Unser Neugeschäftsvolumen bewegt sich unverändert auf hohem Niveau. Mit einem Konzernergebnis von138 Mio. Euro haben wir trotz konservativer Wertansätze und der vollen Versorgung der Bankenabgabe, der Sicherungsreserve und der Verbandsumlagen für das gesamte Jahr den Vorjahreswert nahezu erreicht und den Planwert für 2016 spürbar übertroffen. Dies ist ein gutes Ergebnis. Wir bleiben aber bei unserer vorsichtigen Prognose. Die aktuelle geopolitische und ökonomische Entwicklung verunsichert die Märkte und führt zu hoher Volatilität. Aufgrund dieses Marktumfeldes, der höheren regulatorischen Kosten und der steigenden Kapitalanforderungen rechnen wir unverändert mit einem spürbaren Rückgang beim Konzernergebnis."

18. Mai 2016



Ertragszahlen Helaba-Konzern nach IFRS per 31.03.2016

	01.0131.03. 2016	01.0131.03. 2015		Veränderung
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in %
Zinsüberschuss	301	338	-37	-10,9
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-39	-5	-34	>-100
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	262	333	-71	-21,3
Provisionsüberschuss	85	82	3	3,7
Handelsergebnis	26	-	26	-
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen/ Derivaten	67	-2	69	-
Ergebnis aus Finanzanlagen (inkl. Equity Bew.)	8	-11	19	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	42	47	-5	-10,6
Verwaltungsaufwand	-352	-308	-44	-14,3
Konzernergebnis vor Steuern	138	141	-3	-2,1





Bilanzentwicklung Helaba-Konzern per 31.03.2016 nach IFRS

	31.03.2016	31.12.2015	Vei	Veränderung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in %	
Forderungen an Kreditinstitute inkl. Barreserve	21.854	19.053	2.801	14,7	
Forderungen an Kunden	93.844	93.194	650	0,7	
Wertberichtigungen auf Forderungen	-992	-986	-6	-0,6	
Handelsaktiva	27.107	26.078	1.029	3,9	
Positive Marktwerte aus Nichthandels-Derivaten	5.172	4.376	796	18,2	
Finanzanlagen inkl. at Equity-bewerteter Unternehmen	26.559	26.609	-50	-0,2	
Immobilien, Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte	2.522	2.512	10	0,4	
Ertragsteueransprüche	485	495	-10	-2,0	
Sonstige Aktiva	952	925	27	2,9	
Summe Aktiva	177.503	172.256	5.247	3,0	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	33.510	35.976	-2.466	-6,9	
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	51.084	47.727	3.357	7,0	
Verbriefte Verbindlichkeiten	50.423	47.073	3.350	7,1	
Handelspassiva	23.378	22.423	955	4,3	
Negative Marktwerte aus Nichthandels-Derivaten	4.303	4.380	-77	-1,8	
Rückstellungen	2.157	2.089	68	3,3	
Ertragsteuerverpflichtungen	200	184	16	8,7	
Sonstige Passiva	636	642	-6	-0,9	
Nachrangkapital	4.117	4.089	31	0,8	
Eigenkapital	7.695	7.676	19	0,2	
Summe Passiva	177.503	172.256	5.247	3,0	

18. Mai 2016



Finanzkennziffern

	01.01 31.03.2016	01.01 31.03.2015
	in %	in %
Cost-Income Ratio	66,6	67,8
Eigenkapital - Rendite (vor Steuern)	7,2	7,7
	31.03.2016	31.12.2015
Gesamtkennziffer	20,0	19,8
CET 1-Quote ("phased-in")	13,8	13,8
CET 1-Quote ("fully loaded")	13,3	13,1
Verschuldungsquote (Leverage Ratio)	4,0	4,0
Risikoaktiva in € Mrd.	53,5	54,9
Haftende Eigenmittel in € Mrd.	10,7	10,9

Ratings der Helaba

	Moody's Investors Service	FitchRatings	Standard & Poor's Corp.
Langfristige Verbindlichkeiten	A1	A+*	A*
Depositenrating	Aa3	-	-
Kurzfristige Verbindlichkeiten	P-1	F1+*	A-1*
BCA/Viability-Rating/SACP	baa3	a+*	-
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	AAA	-
Hypothekenpfandbriefe	-	AAA	-

^{*}Gemeinsames Verbundrating der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen